

WILEX

Focused Cancer Therapies



**Herzlich willkommen zur
Hauptversammlung 2017**

 **Überblick**

Finanzbericht 2016

Erstes Halbjahr 2017

Bericht über die F&E-Projekte

Ausblick

Tagesordnung

WILEX AG

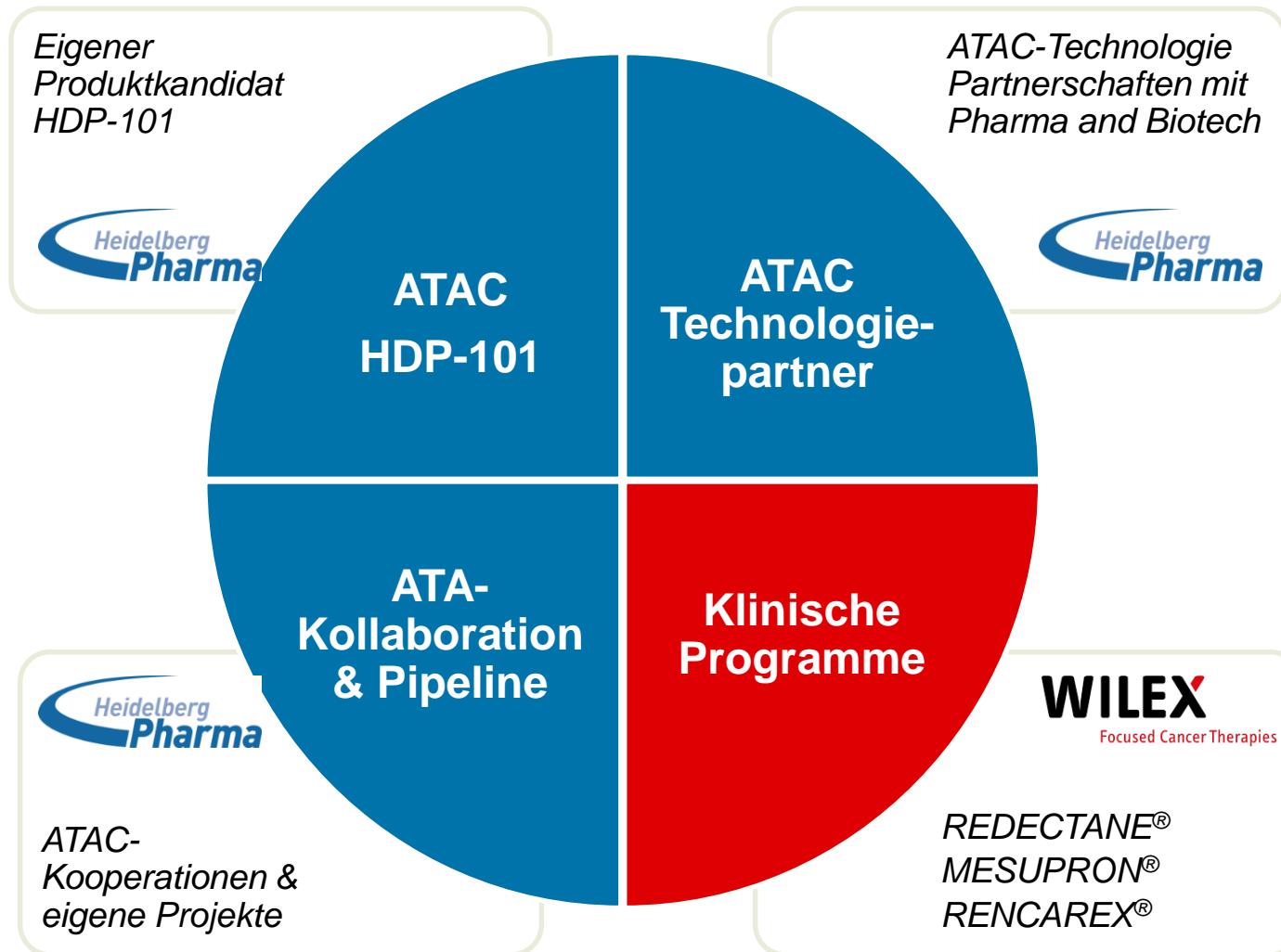
Börsennotierte Holding
Frankfurter Wertpapierbörse: WL6



Heidelberg Pharma GmbH

(100 %ige Tochtergesellschaft seit 2011)

Technologieplattform für Antikörper-Amanitin-Konjugate (ATAC)



ATAC-Technologie

- Patenterteilung in Europa für die Amanitin-Herstellung
- Technologiekollaborationen mit Advanced Proteome Therapeutics und Celonic
- Einlizenzierung von BCMA-Antikörpern vom Max-Delbrück-Centrum
- Entwicklungsstart von HDP-101 (BCMA-ATAC) für Indikation Multiples Myelom
- Forschungsk Kooperationen mit Nordic Nanovector und Takeda für neue ATACs

Klinische Programme

- Auslizenzierung von REDECTANE® an Telix Pharmaceuticals im Januar 2017
- Vorbereitungen der klinischen Weiterentwicklung für MESUPRON® bei den Partnern

Unternehmen

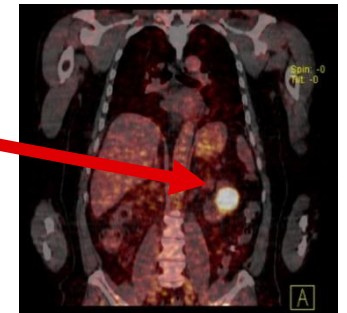
- Prof. Dr. Andreas Pahl wird am 2. Juni 2016 Vorstand für Forschung und Entwicklung
- Gesellschafterdarlehen von dievini über 3,7 Mio. € im Oktober 2016
- Finanzierungszusage von dievini über bis zu 10 Mio. € im Februar 2017
- Kapitalerhöhung im Mai 2017 durchgeführt und 5 Mio. € Erlöst

REDECTANE® – Weltweite Lizenzvereinbarung mit Telix Pharmaceuticals

Telix übernimmt Entwicklung, zukünftige Vermarktung – starkes Wertsteigerungspotenzial

- REDECTANE® radioaktiv markierte Form des monoklonalen Antikörpers Girentuximab
 - zielgerichtete Anreicherung des radioaktiv markierten Antikörpers im Tumorgewebe kann bildlich über Positronen-Emissions-Tomographie (PET) dargestellt werden
- Telix erhält exklusive, weltweite Rechte für die Entwicklung und Vermarktung
 - übernimmt alle Kosten
- WILEX profitiert von späteren Zahlungsströmen
 - Zahlung bei Vertragsunterzeichnung sowie für potenzielle klinische und regulatorische Meilensteine = 3.7 Mio. USD
 - Zweistellige Umsatzbeteiligungen an den Nettoerlösen
- Telix bekommt die Entwicklungsrechte von Girentuximab für die Verwendung mit therapeutischen Radionukliden, wie z.B. ¹⁷⁷Lu (Lutetium)
 - WILEX erhält alle daraus entwickelten Therapeutika Lizenzzahlungen im einstelligen Bereich
- Telix ist zuständig für die Herstellung diagnostischer und therapeutischer Anwendungen von Girentuximab
 - Telix wird als erstes in einen verbesserten Herstellungsprozess für den Antikörper investieren

REDECTANE® PET-CT*



Überblick

→ **Finanzbericht 2016**

Erstes Halbjahr 2017

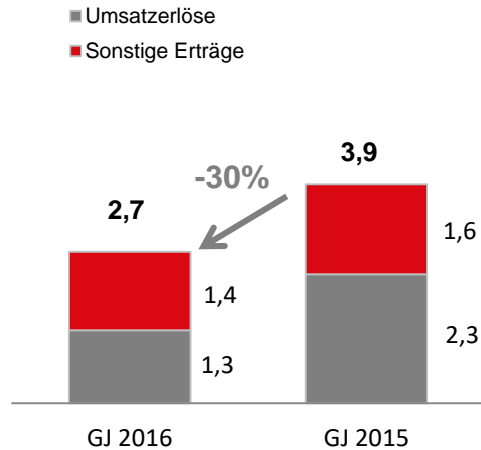
Bericht über die F&E-Projekte

Ausblick

Tagesordnung

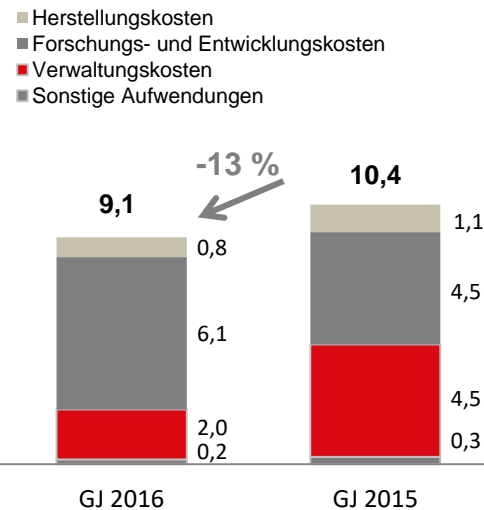
In Mio €; gerundet

Umsatz und Erträge



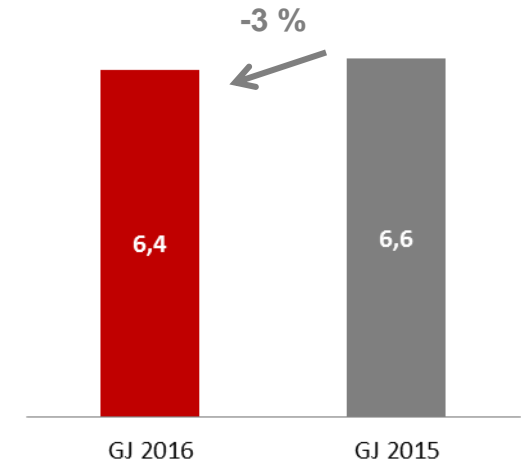
In Mio €; gerundet

Betriebliche Aufwendungen



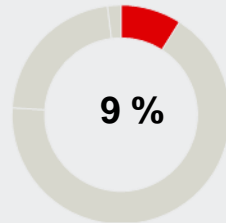
In Mio €; gerundet

Jahresfehlbetrag



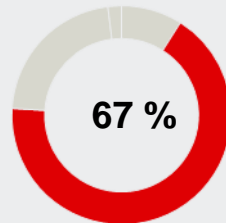
- Umsatzerlöse und sonstige Erträge 30 % unter Vorjahr, v.a. aufgrund Beendigung der Roche-Kooperation
- Betriebliche Aufwendungen 13 % niedriger als 2015, v.a. aufgrund gesunkener Verwaltungskosten
- Jahresfehlbetrag nahezu unverändert
- Ergebnis je Aktie verbesserte sich auf -0,53 € (Vorjahr: -0,75 €) v.a. aufgrund höher Aktienanzahl

Herstellungskosten
0,8 Mio. €
27 % niedriger



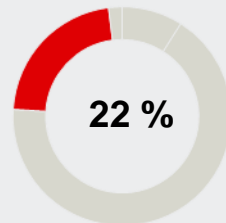
- Mit dem Umsatz unmittelbar verbundene Kosten für eigene ATAC-Kandidaten und Dienstleistungen für die kundenspezifische Auftragsforschung der Heidelberg Pharma

F&E-Kosten
6,1 Mio. €
38 % höher



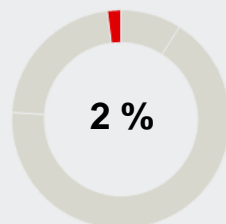
- Im Wesentlichen für F&E von Heidelberg Pharma
- Etablierung der Herstellungsprozesse bei Lohnherstellern unter GMP-Standard für die Antikörper, den Wirkstoff Amanitin und verschiedene ATAC-Kandidaten

Verwaltungskosten
2,0 Mio. €
56 % niedriger



- 0,5 Mio. € weniger „klassische“ Verwaltungskosten
- Aber vollständige Wertberichtigung einer Forderung (1,6 Mio. €) gegenüber Nuclea wegen Zahlungsschwierigkeiten und Rückstellung für eine etwaige Inanspruchnahme aus einer Mietgarantie gegenüber dem Vermieter (0,4 Mio. €)

Sonstige Aufwendungen
0,2 Mio. €
33 % niedriger

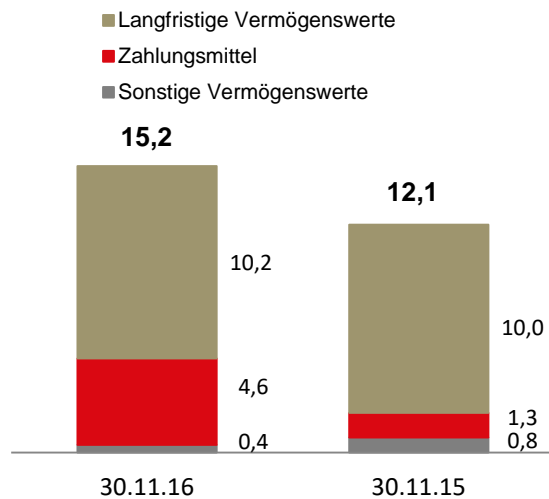


- Aktivitäten im Bereich Geschäftsentwicklung und Vermarktung

Bilanz und Kapitalfluss 2016

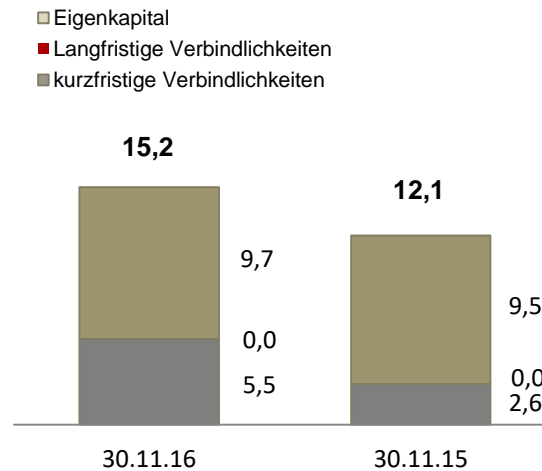
In Mio €; gerundet

Aktiva



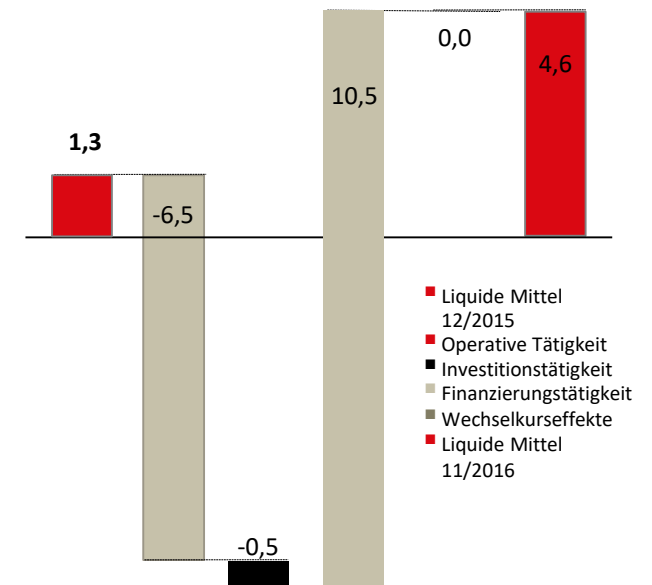
In Mio €; gerundet

Passiva



In Mio €; gerundet

Cash flow 2016




- Bilanzsumme mit 15,2 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert (Zunahme des Zahlungsmittelbestandes)
- Bestand liquide Mittel am 30.11.2016: 4,6 Mio. € infolge von Kapitalerhöhungen und Gesellschafterdarlehen
- Eigenkapital am 30.11.2016: 9,7 Mio. € , Eigenkapitalquote 64,0 %
- Barmittelverbrauch ohne Kapitalmaßnahmen pro Monat mit 0,6 Mio. € höher als im Vorjahr (0,4 Mio. €)

Kapitalerhöhungen Dezember 2015

Privatplatzierung unter Ausschluss des Bezugsrechts der übrigen Aktionäre

- 930.560 neue Aktien von der Hauptaktionärin dievini

Bezugsrechtskapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital

- 443.124 neue Aktien mit Bezugs- und Mehrbezugsrechten von allen Aktionären
- 
- Bezugs- und Ausgabepreis von 1,84 €
 - Bruttoemissionserlös von insgesamt 2,5 Mio. €
 - Neues Grundkapital: 10.679.292

Kapitalerhöhung April 2016

Bezugsrechtskapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital

- 2.248.272 neue Aktien aus genehmigtem Kapital
- Bezugspreis: 1,84 €
- Bruttoemissionserlös von 4,13 Mio. €
- Neues Grundkapital: 12.927.564

Mittelverwendung

- Fortlaufende Weiterentwicklung der ATAC-Technologie
- Vorbereitung eines ersten eigenen Kandidaten für die klinische Entwicklung und Etablierung des GMP-Herstellungsprozesses
- Partneringaktivitäten

Überblick

Finanzbericht 2016

→ Erstes Halbjahr 2017

Bericht über die F&E-Projekte

Ausblick

Tagesordnung

in Mio. €	H1 2017	H1 2016
Umsatzerlöse & sonstige Erträge	1,1	1,9
Betriebliche Aufwendungen	(5,2)	(4,3)
Betriebsergebnis	(4,1)	(2,4)
Periodenergebnis	(4,3)	(2,4)
Ergebnis je Aktie in €	(0,32)	(0,22)
Eigenkapital	10,5	13,7
Operativer Cashflow	(3,8)	(2,4)

- Umsatzerlöse und Erträge 42 % unter Vorjahr
- Betriebliche Aufwendungen planmäßig gestiegen
- Bilanzsumme am 31. Mai 2017: 16,2 Mio. €, davon 5,5 Mio. € liquide Mittel
- Eigenkapitalquote Ende Mai 2017: 65,1 %
- Durchschnittlicher Finanzmittelverbrauch von 0,7 Mio. € pro Monat ohne Kapitalmaßnahmen

Finanzierungszusage von dievini im Februar 2017 über 10 Mio. €



Bezugsrechtskapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital

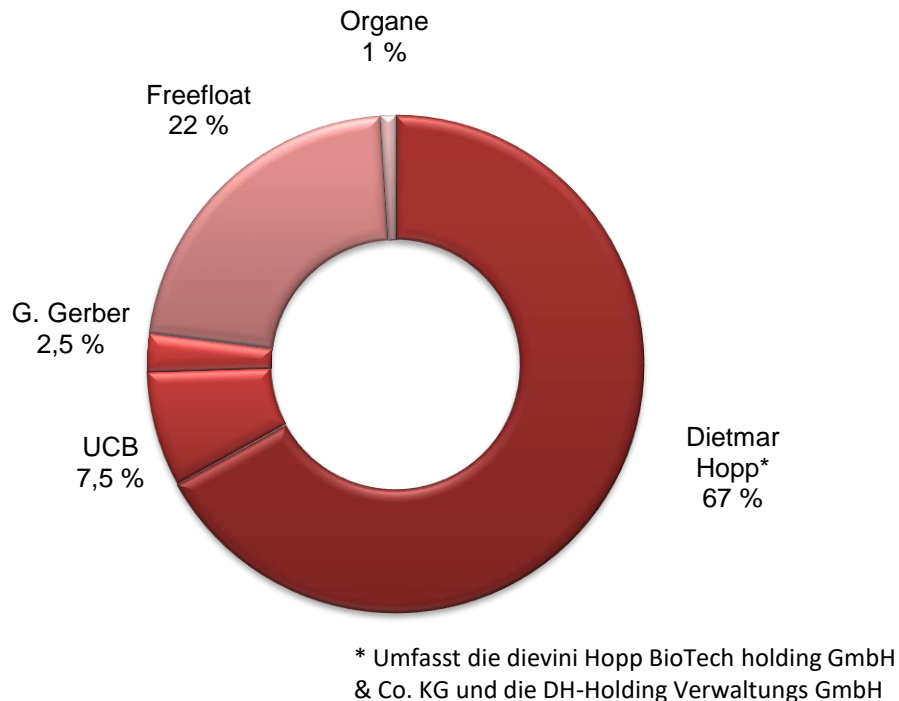
- 2.040.816 neue Aktien aus genehmigtem Kapital
- Bezugsperiode: 26. April – 10. Mai 2017
- Bezugspreis: 2,45 €
- Bruttoemissionserlös von 4,99 Mio. €
- Neues Grundkapital: 14.968.380



Mittelverwendung

- Vorbereitung der klinischen Entwicklung von HDP-101 und Etablierung des GMP-Herstellungsprozesses
- Fortlaufende Weiterentwicklung der ATAC-Technologie und Partneringaktivitäten
- 5,6 Mio. € noch verfügbar aus der Finanzierungszusage von dievini

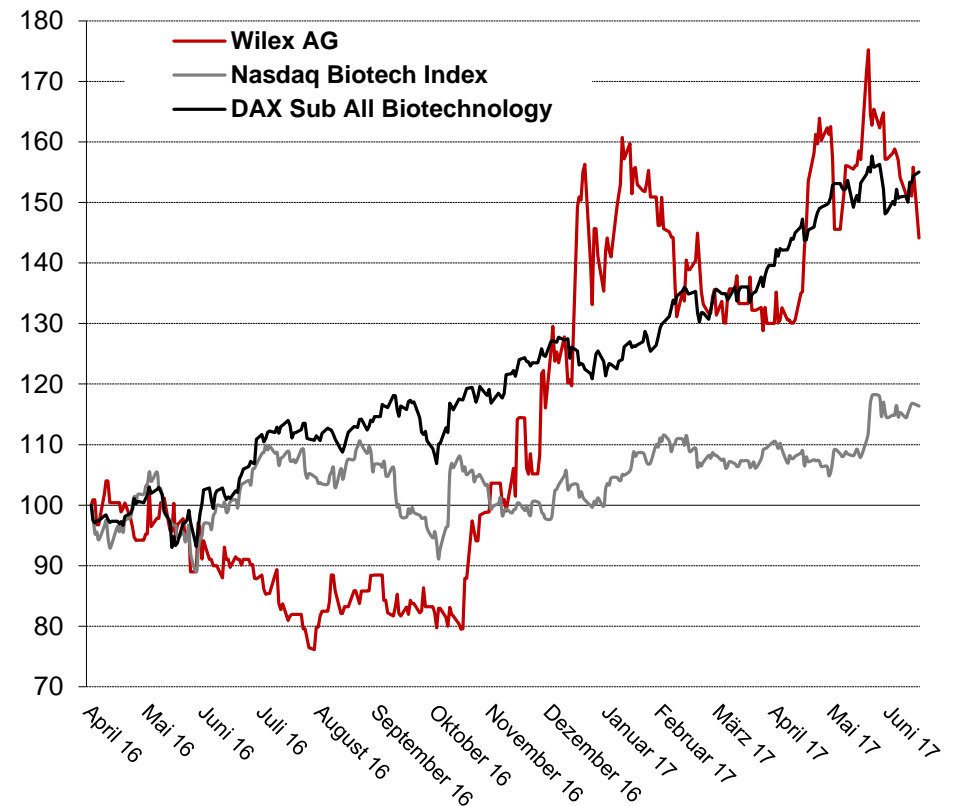
Aktionärsstruktur 7/2017



Bewertung

Ausgegebene Aktien	15,0 Mio.
Aktuelle Marktkapitalisierung	43 Mio. €
Equinet Bewertung 04/17: Ziel 4,00 € = 60 Mio. €	
EQUI.TS Bewertung 05/17: Ziel 3,83 € = 57 Mio. €	

Kursentwicklung seit Mai 2016



Handelsdaten H1 2017

Hoch	€ 3,20
Tief	€ 1,85
Ø Tägliches Handelsvolumen	15.019 Aktien

Überblick

Finanzbericht 2016

Erstes Halbjahr 2017

 **Bericht über die F&E-Projekte**

Ausblick

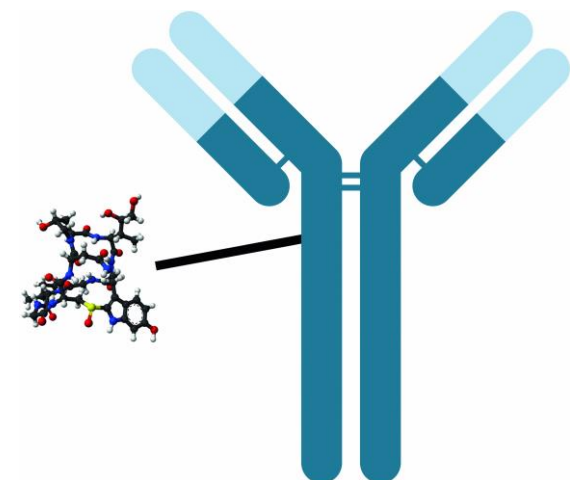
Tagesordnung

Antitumoraler Wirkstoff mit hohem Potenzial und innovativer Wirkweise

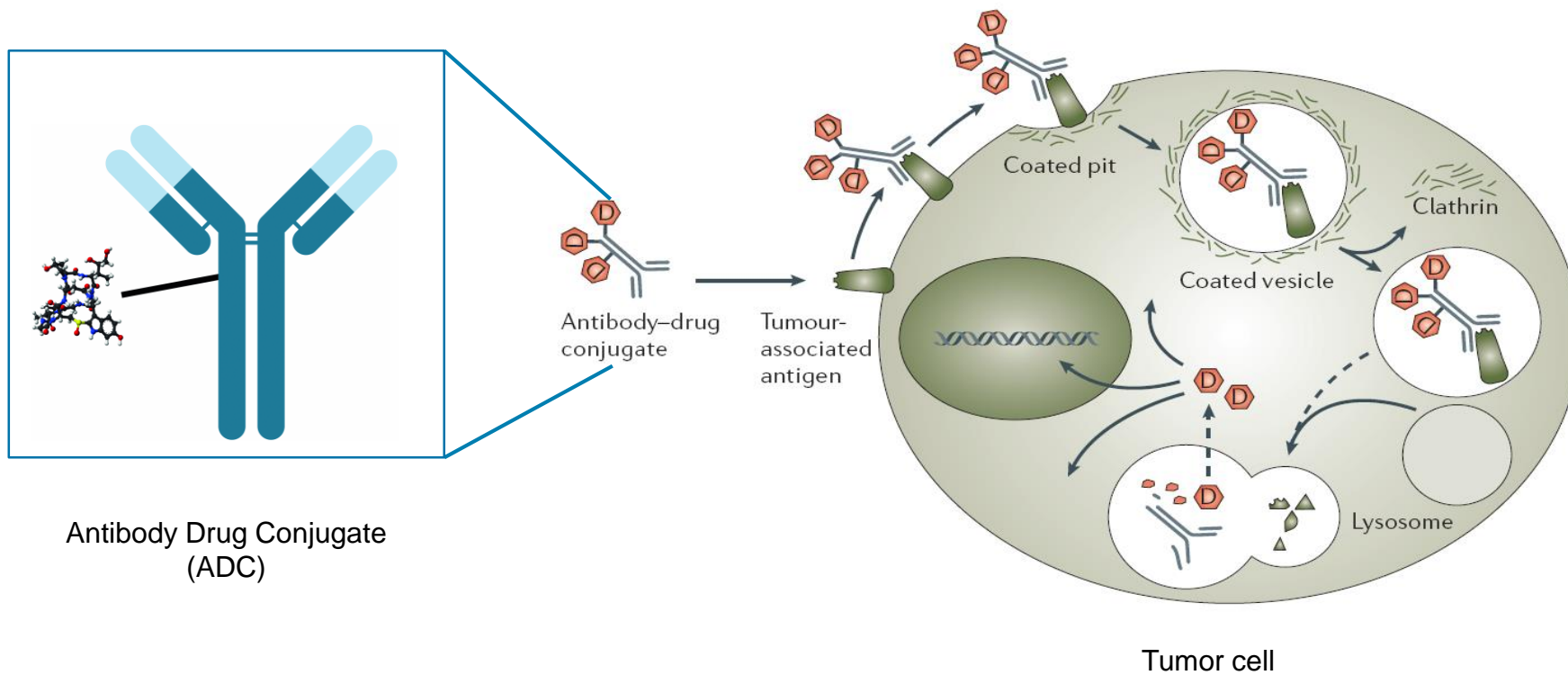
- Standard-Chemotherapeutika zielen auf schnell wachsende Zellen und führen zu Resistenzbildungen
- Die toxische Wirkweise des Amanitin ist die Hemmung der RNA-Polymerase II
- Mögliche klinische Vorteile:
 - Amanitin wirkt auf jede Tumorzelle, unabhängig von ihrer Zellteilung
 - Amanitin wirkt auch auf ruhende Tumorzellen, die eine Metastasierung und Wiedererkrankung verursachen können
 - Amanitin-basierende Therapien könnten Patienten helfen, die auf keine Behandlung mehr ansprechen



Alpha Amanitin ist das Gift des Knollenblätterpilzes



→ Heidelberg Pharma ist das erste Unternehmen, das Amanitin in der Krebstherapie testet



→ Wir nennen unsere ADCs **Antibody Targeted Amanitin Conjugates (ATACs)**, weil wir das „Drug“ mit dem Gift des grünen Knollenblätterpilzes „Amanitin“ ersetzt haben.

Quelle: nature

Portfolio eigener und verpartnerter Programme

Produkt	Target / Technologie	Indikation	Forschung	Prälinik	Klinische Phase			Partner
					I	II	III	
ATAC Platform								
HDP-101 - ATAC	BCMA Antikörper Amanitin Konjugat	Multiples Myelom (DLBCL/CLL)						Proprietär
PSMA-ATAC	PSMA Antikörper Amanitin Konjugat	Prostatakrebs						Proprietär
CD19-ATAC	CD19 Antikörper Amanitin Konjugat	Hämatologische Tumore						Proprietär
HuMAB 5B1-ATAC	N/A Antikörper Amanitin Konjugat	Metastasierter Pankreaskrebs						MabVax
NN-ATACs	N/A Antikörper Amanitin Konjugat	Leukämien						Nordic Nanovector
TAK-XX-ATACs	N/A Antikörper Amanitin Konjugat							Takeda / Millenium
WILEX Projekte								
RENCAREX® ¹	Antikörper / CAIX (therapy)	nicht-metastasiertes ccRCC						Noch zu verpartnern, (RoW) Esteve (Southern Europe)
REDECTANE® ²	I124 labelled Antikörper / CAIX (diagnostic)	ccRCC						Telix (ww)
MESUPRON® ³	uPA-Inhibitor	Solide Tumore						Link Health (China), RedHill (Rest der Welt außerhalb von China)

¹ Die Phase III-ARISER-Studie in der adjuvanten Therapie des klarzelligen Nierenzellkarzinoms (ccRCC) hat den Studienendpunkt verfehlt.

² Die Phase III-REDECT-Studie zur Diagnose des ccRCC wurde erfolgreich abgeschlossen. Eine bestätigende Studie ist in Abstimmung mit der FDA notwendig, soll aber beim Partner Telix durchgeführt werden.

³ Für MESUPRON® wurden bei der WILEX AG Phase II a-Studien in der Indikation Bauchspeicheldrüsenkrebs und Brustkrebs abgeschlossen. Die aktuellen Angaben beziehen sich auf den Status quo beim Partner

Proprietäres Projekt HDP-101 für die Indikation Multiples Myelom

- Das Multiple Myelom ist eine Krebserkrankung von Zellen der körpereigenen Abwehr (Plasmazellen).
- Myelomzellen besiedeln das Knochenmark und produzieren Stoffe, welche knochenabbauende Zellen, die Osteoklasten, stimulieren und die Osteoblasten (knochenaufbauende Zellen) hemmen
- Damit wird bei vielen Patienten eine Auflösung der Knochensubstanz ausgelöst, und das Bild einer Knochenschwäche (Osteoporose) entsteht
- Erfolgt eine lokale Knochenauflösung, erscheint der Schaden als dunkler Fleck in einer Röntgenaufnahme und vermittelt den Eindruck eines „Loches“ im Knochen
- Diese „Löcher“ verringern die Knochenstabilität und führen zu Knochenbrüchen
- Fakten:
 - Inzidenzrate: 4–6 Neuerkrankungen/100.000 pro Jahr,
 - 10 % aller hämatologischen Krebserkrankungen sind Multiple Myelome,
 - Medianes Alter bei Diagnose 66 Jahre



Unser ATAC Kandidat HDP-101: Gute Argumente für eine Therapie des Multiples Myeloms

BCMA ist ein ideales Zielmolekül für ATAC

- BCMA Antikörper ausgewählt aus der Zusammenarbeit mit dem Max Delbrück Center für Molekulare Medizin
- Amatoxin + Linker + BCMA Antikörper = **HDP-101**
- Ideal zur Behandlung des Multiplen Myeloms (MM)
 - BCMA ist hoch exprimiert und beschränkt auf MM, einer Krebserkrankung reifer B-Zellen, aber auch DLBCL und CLL
 - Hämatologische Tumore = guter Zugang zu Tumorzellen
- Weitere Indikationen: diffus großzelliges B-Zell-Lymphom (DLBCL) und chronische lymphatische Leukämie (CLL)
- Markt: Spitzenumsatzpotenzial 1,8 Mrd. € für HDP-101



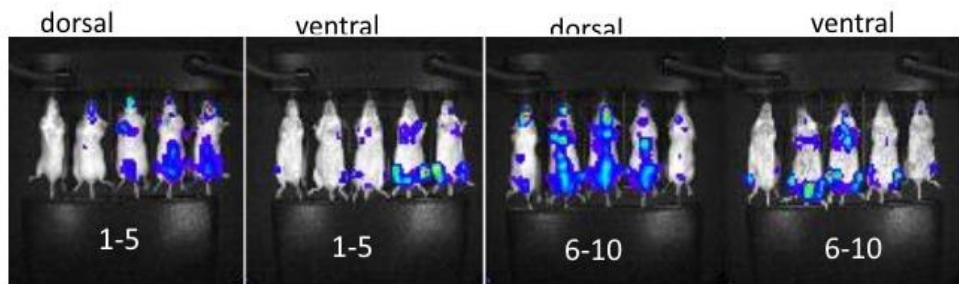
„ **Celgene** akquirierte Engmab für 600 Mio. USD. BCMA ist hoch und sehr selektiv auf der Oberfläche von kranken Plasmazellen im MM exprimiert“

Okt. 3, 2016

HDP-101 Xenograft Modell: Wirksamkeit im intravenös induzierten Multiplen Myelom

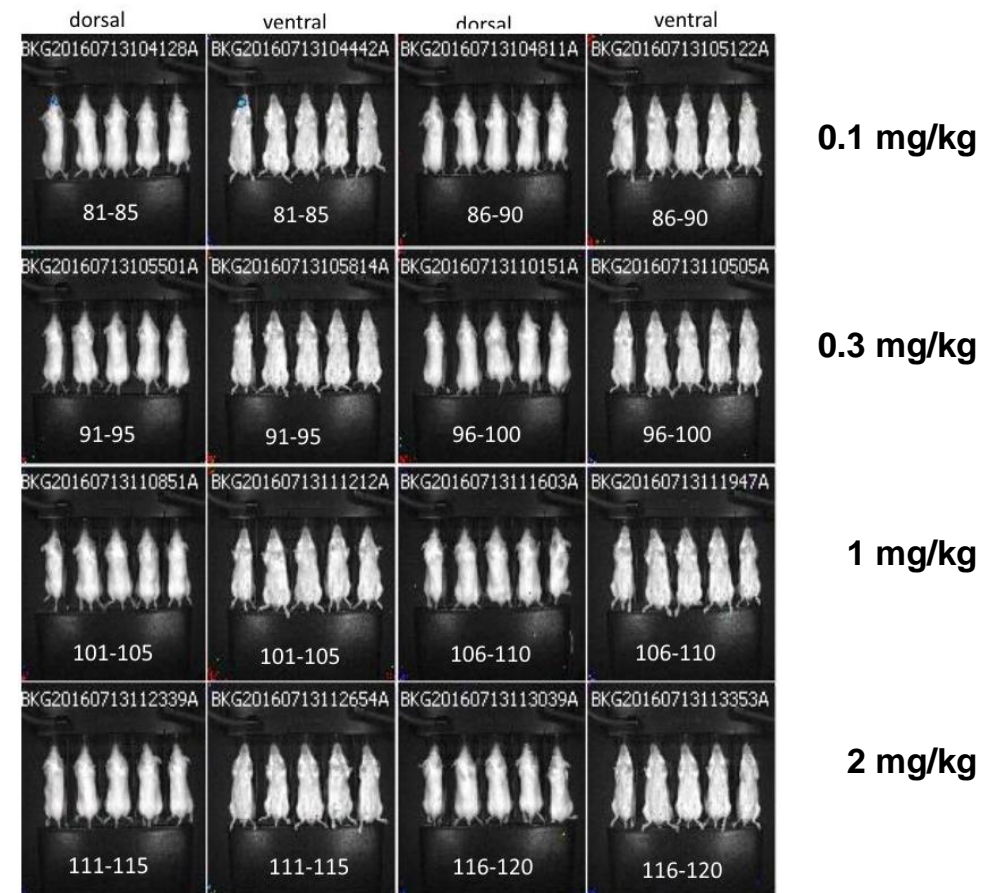
Komplette Remission des Tumors bei 1 mg/kg für einen Zeitraum von 3 Monaten

Tag 40 : Kontrollgruppe



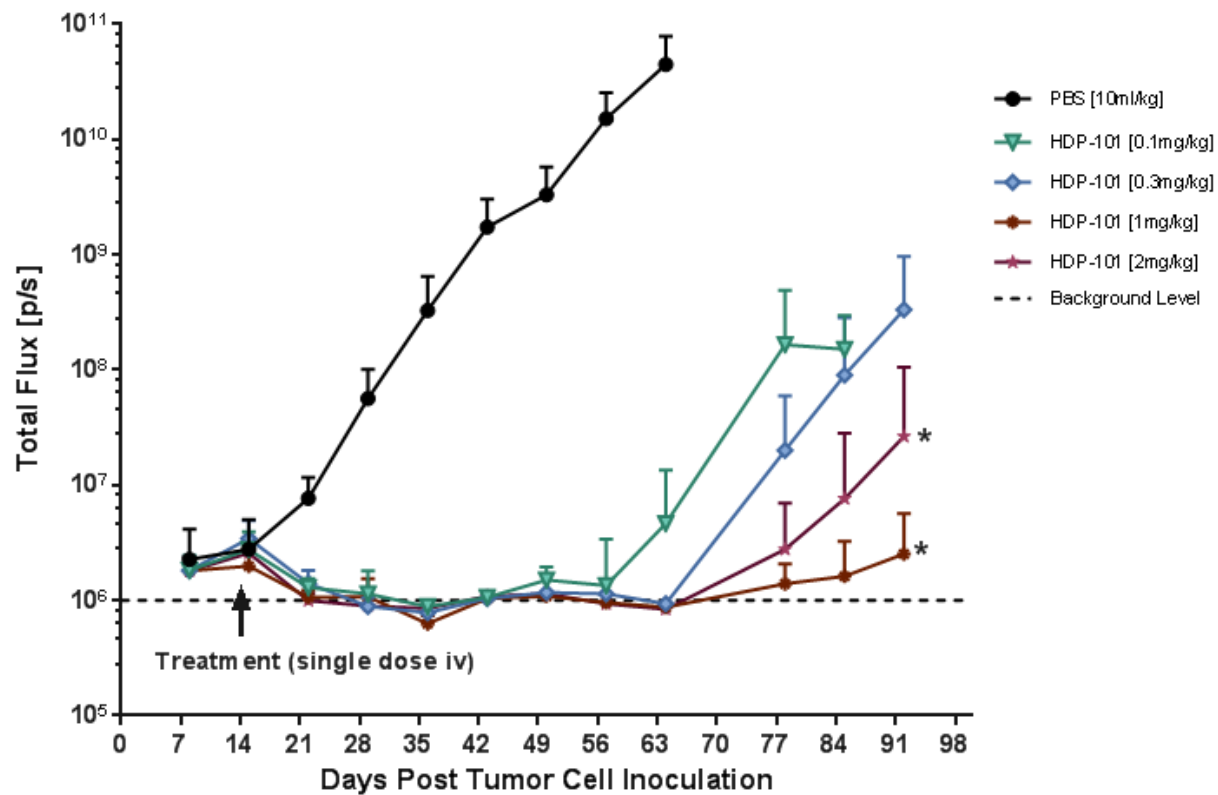
- Tiere wurden entweder mit Placebo (PBS) oder einer Einzeldosis HDP-101 behandelt
- Fortschreiten der Krankheit wurde mit Bio-Bildgebung beobachtet

Gruppen wurden mit ansteigenden Dosen HDP-101 behandelt



HDP-101: Komplette Tumorremission im intravenös induzierten Multiplen Myelom

Sehr gute Sicherheit & Verträglichkeit nach Mehrfachgabe

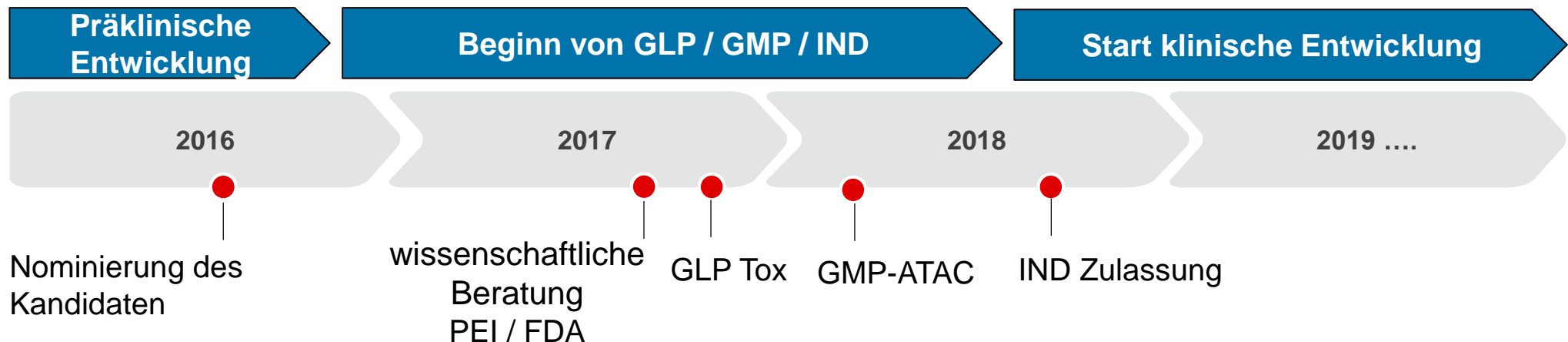


* 9/10 animals: background level

- Tiere wurden entweder mit Placebo oder einer Einzeldosis HDP-101 behandelt
- Sehr gute Sicherheit & Verträglichkeit nach Mehrfachgabe in verschiedenen Tierarten
 - Keine Lebertoxizität erkennbar

Wesentliche Meilensteine in der präklinischen Entwicklung von HDP-101 erreicht

- ✓ Humanisierung des BCMA-Antikörpers
- ✓ Optimierung der Linker-Beladung mit dem besten Wirksamkeits- und Toxizitätsprofil
- ✓ Konjugation mit Amanitin zu HDP-101
- ✓ Präklinische Studien in Mäusen zeigten exzellente Wirksamkeit (subkutan und *i.v.* im MM Mausmodell)
- ✓ Sehr gute Verträglichkeit in Primatenstudien (Javaneraffen)
- ✓ GMP-Antikörper-Herstellung begonnen
- ✓ GMP-Amanitin-Herstellung begonnen
- ✓ Regulatorischer Prozess gestartet

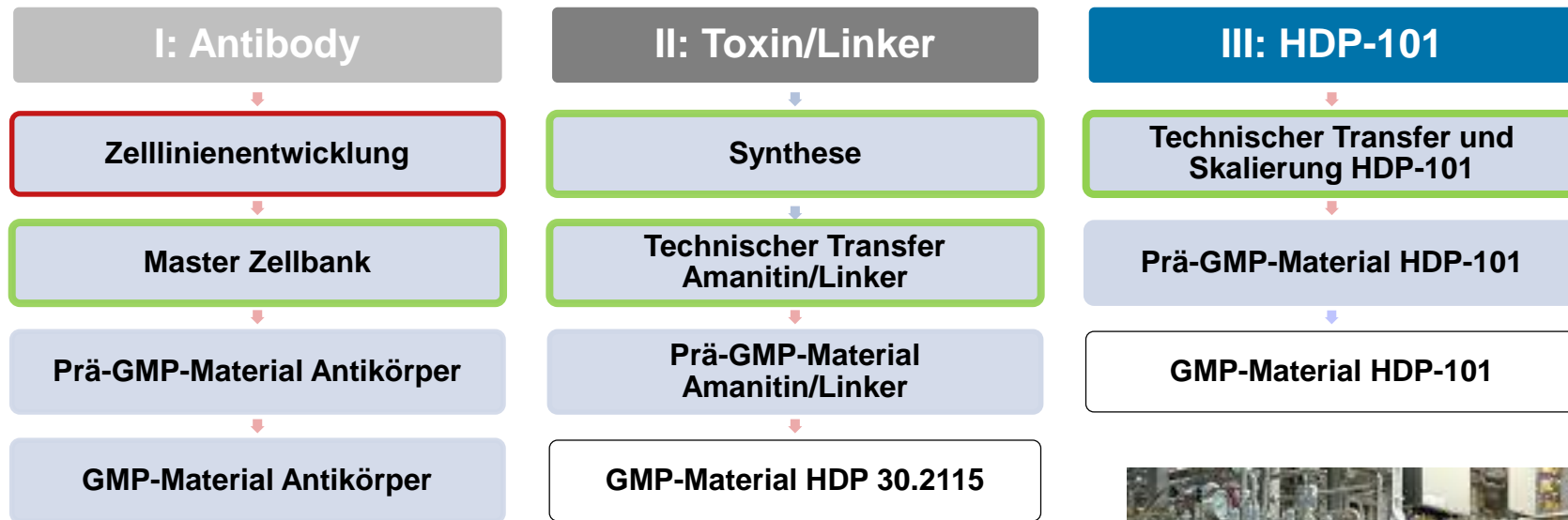


Verschiedene Herstellungsprozesse bis zum GMP-Material HDP-101






Anderer Auftragshersteller (CDMO)

- abgeschlossen
- laufende Aktivität
- in Vorbereitung
- offen






Proprietäre ATACs in Forschung und präklinischer Entwicklung

- Konzentration auf HDP-101
- Ausgewählte Zielmoleküle: **PSMA** für Prostatakrebs, **CD19** für hämatologische Tumoren
- Präklinische Profilierung weiter ausgebaut
 - Exzellente präklinische Wirksamkeit in Mäusen beobachtet
 - Sehr gute Verträglichkeit in Javaneraffen

Produkt	Zielmolekül	Indikation	Forschung	Prälinik	Klinik			Partner
					I	II	III	
HDP-101	BCMA	Multipl. Myelom (DLBCL/CLL)						Proprietär
PSMA-ATAC	PSMA	Prostatakrebs						Proprietär
CD19-ATAC	CD19	hämatologische Tumoren						Proprietär

Partner Programme ausbauen

- **MabVax:** Antikörperplattform generiert interessante Antikörper
 - Gute Verträglichkeit dieser Antikörper wurde bereits im Menschen untersucht
 - Kopplung von Antikörper und Amanitin (HuMAB 5B1-ATAC) hat gute Wirksamkeit im Tiermodell gezeigt
 - Nächster Schritt: Optimierung des ATACs
- **Nanovector:** Radio-Konjugate bereits in Phase II-Studie im Menschen in Indikation NHL
 - Antikörper hat dort bereits klinische Wirksamkeit gezeigt
 - Gleicher Antikörper wird mit Amanitin gekoppelt, um breitere Patientenpopulation zu erreichen

Produkt	Zielmolekül	Indikation	Forschung	Prälinik	Klinik			Partner
					I	II	III	
HuMAB 5B1-ATAC	n.a.	Metastat. Bauchspeicheldrüsenkrebs						MabVax
NN-ATACs	n.a.	Leukämien						Nordic Nanovector
TKD-ATACS	n.a.	n.a.						Takeda Oncology

Partner Takeda

- Takeda ist ein japanischer Pharmakonzern, der in den Bereichen Onkologie, Gastroenterologie und Zentrales Nervensystem innovative Produktkandidaten erforscht und entwickelt
- Mehr als 30.000 Mitarbeiter und aktiv in über 70 Ländern
- Vertragspartner für Heidelberg Pharma ist Takeda Oncology bzw. Millennium Pharmaceuticals mit Sitz in Cambridge, USA
- Zugelassenes ADC: ADCETRIS® (*brentuximab vedotin*)
 - gemeinsam entwickelt und vermarktet von Takeda und Seattle Genetics
- Takeda ist ein erfahrener ADC-Partner für z.B. Seattle Genetics, ImmunoGen, LegoChem, Maverick



Forschungsvereinbarung zur Entwicklung von ATACS auf drei Zielmoleküle begrenzt



Forschungspartnerschaft

- Herstellung von Antikörper-Amanitin-Konjugaten (ATACs) mit Antikörpern aus Takedas proprietärem Portfolio
- Takeda erhält Option für exklusive Lizenzierung der weltweiten Entwicklungs- und Vermarktungsrechte aller Produktkandidaten
- Option auf bis zu drei nicht genannte Zielmoleküle
- Bei Ausübung einer Option: Takeda verantwortlich für weitere präklinische und klinische Entwicklung sowie mögliche Vermarktung aller lizenzierten Produktkandidaten

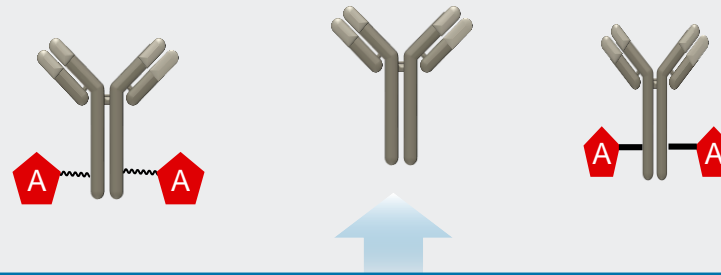


Finanzielle Details

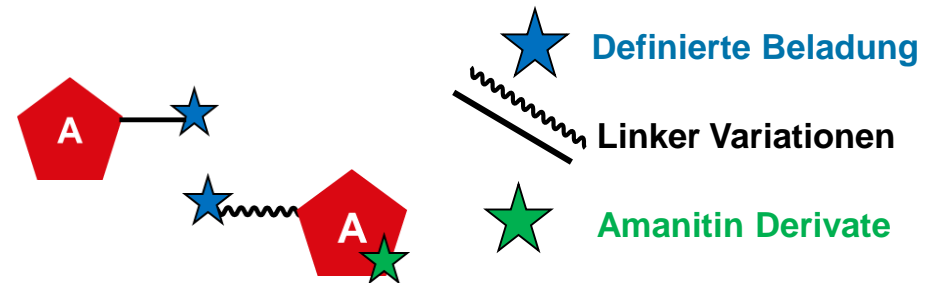
- Zahlungen für den Technologiezugang und für Forschungsleistungen
- Bei Optionsausübung zur exklusiven Lizenzierung jeweils eine Optionsgebühr
- Bei exklusiver Lizenzvereinbarung: erfolgsabhängige klinische Entwicklungs-, regulatorische und umsatzabhängige Meilensteinzahlungen von insgesamt bis zu 113 Mio. USD für jeden Kandidaten
- Zusätzlich Umsatzbeteiligungen bei Zulassung
- Zahlungen 2017 bereits in der Prognose für das Geschäftsjahr enthalten

Partnerprojekte

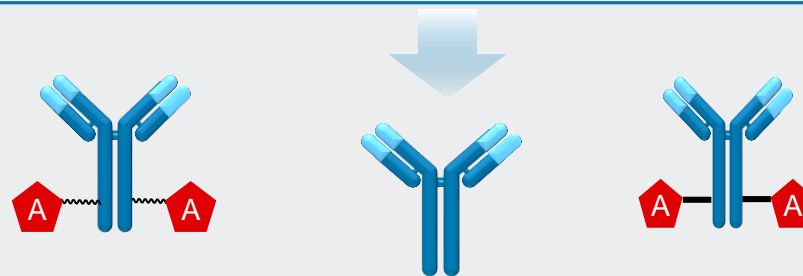
Antikörper der Partner, Auslizenzierung an Partner, Entwicklung beim Partner



HDP-Werkzeugkasten:
maßgeschneiderte und für die Zielmoleküle
optimierte Toxine und Linker



Einlizenzierte Antikörper, interne
Entwicklungsaktivitäten



Eigene Projekte

Überblick

Finanzbericht 2016

Erstes Halbjahr 2017

Bericht über die F&E-Projekte

 **Ausblick**

Tagesordnung

	Ende 2015	Juli 2016
Forschung & präklinische Entwicklung	24	50
Phase I-Studien	35	60
Phase II-Studien	11	16
Phase III-Studien	2	4
Produkte am Markt	2	2

- Entwicklungsprojekte im ADC-Bereich nehmen zu
- EMA-Komitee für Medizinische Produkte zur humanen Anwendung (CHMP) eine Zulassungsempfehlung für das ADC Besponsa Inotuzumab Ozogamicin (UCB/Pfizer) gegen Akute Lymphoblastische Leukämie (ALL) ausgesprochen
- US-Unternehmen Mersana ist Ende Juni an die Börse (NASDAQ) gegangen und hat Emissionserlöse von 75 Mio. USD eingenommen
- Die Schweizer Debiopharm erwarb für insgesamt 55 Mio. USD die Rechte an einem gegen das Zielmolekül CD37 gerichteten ADC von Immunogen. DEBIO 1562 soll in Phase II-Studien in Blutkrebsindikationen getestet werden.

ADC-Geschäft

- Weiterentwicklung des eigenen ATAC-Entwicklungskandidaten HDP-101
- Weiterentwicklung der ADC-Technologieplattform
- Bereitstellung von GMP-Amanitin
- Lizenz- und Forschungsvereinbarungen mit Pharmapartnern

Klinische Programme

- MESUPRON®
 - Beginn der klinischen Entwicklung in China beim Partner Link Health
 - Beginn einer Phase I/II Studie bei Bauchspeicheldrüsenkrebs durch den Partner RedHill
- REDECTANE®
 - Etablierung eines neuen Herstellungsprozesses und Vorbereitung der Entwicklung
- RENCAREX®
 - Neuer Partner für die Entwicklung und Kommerzialisierung, Auslizenzierung

Finanzierung

- Umsätze aus präklinischem Servicegeschäft
- Beschlüsse der Hauptversammlung: Sitzverlagerung der WILEX AG von München nach Ladenburg und Namensänderung in Heidelberg Pharma AG
- Weitere Kapitalmaßnahme im Rahmen der Finanzierungsstrategie

WILEX AG soll Heidelberg Pharma AG werden

→ **Beschlussfassung durch die Hauptversammlung**

→ **Sitzverlegung der WILEX AG**

- Sitz wird von München nach Ladenburg verlegt
- Satzungsänderung und Eintragung ins Handelsregister

→ **Umfirmierung der Konzernmutter WILEX AG in Heidelberg Pharma AG**

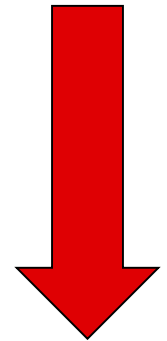
→ **Umfirmierung der Heidelberg Pharma GmbH in Heidelberg Pharma Research GmbH**

- Satzungsänderungen und Eintragung ins jeweilige Handelsregister

→ **Neues Corporate Design**

- Neues Logo und Erscheinungsbild
- Neue Webseite
- Überarbeitung der Inhalte
- Einheitliche Geschäftsausstattung

→ **Umsetzung des Projektes im August geplant**



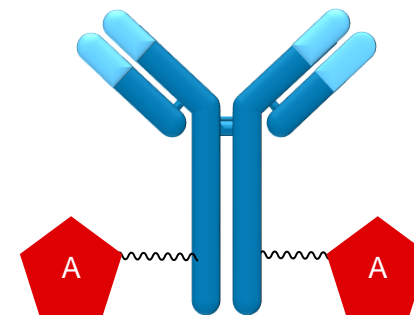
in Mio. €	2016	Plan 2017
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	2,7	4,0 – 6,0
Betriebliche Aufwendungen	(9,1)	(11,0) – (15,0)
Betriebsergebnis	(6,4)	(6,0) – (10,0)
Finanzmittelbedarf gesamt*	(7,1)	(6,0) – (10,0)
Finanzmittelbedarf pro Monat	0,6	0,5 – 0,8

* Ohne Kapitalmaßnahmen

- Erlöse generieren sich hauptsächlich aus Umsätzen des Service- und ADC-Technologiegeschäfts der Heidelberg Pharma
- Sonstige Erträge setzen sich u.a. zusammen aus öffentlichen Fördermitteln
- Finanzierungsreichweite bis ins Q2 2018 gesichert durch maßgebliche Unterstützung der Hauptaktionärin

Gute Ausgangsposition für künftigen Erfolg in einem spannenden Gebiet

- Innovativer Ansatz für **“first in man”** Wirkmechanismus mit herausragendem klinischen Potenzial
- Verschiedene Zielmoleküle / Antikörper können für unterschiedliche Krebsindikationen genutzt werden
- Geschäftsmodell kombiniert frühe Validierung und Zahlungsflüsse durch Industriepartnerschaften mit attraktivem Wertpotenzial in der Pipeline
- Wichtiger Bereich in der Medikamentenentwicklung – Attraktive Deals und Finanzierungen für ADC-Technologien



Überblick

Finanzbericht 2016

Erstes Halbjahr 2017

Bericht über die F&E-Projekte

Ausblick

 **Tagesordnung**

- **TOP 1:** Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der WILEX AG und des gebilligten Konzernabschlusses sowie des zusammengefassten Lageberichts
- **TOP 2:** Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands
- **TOP 3:** Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats
- **TOP 4:** Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2016/2017
- **TOP 5:** Beschlussfassung über die Aufhebung des bisherigen Genehmigten Kapitals 2016/I und Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals 2017/I sowie über eine entsprechende Satzungsänderung
- **TOP 6:** Beschlussfassung über die Ermächtigung zur Gewährung von Bezugsrechten (Aktienoptionen) an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft und Arbeitnehmer der Gesellschaft bzw. verbundener Unternehmen (WILEX Aktienoptionsplan 2017), über die Schaffung eines Bedingten Kapitals 2017/I zur Bedienung des WILEX Aktienoptionsplans 2017, die Reduzierung des Bedingten Kapitals II bzw. des Bedingten Kapitals 2011/I sowie entsprechende Satzungsänderungen
- **TOP 7:** Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstands zur Ausgabe von Wandel- bzw. Optionsschuldverschreibungen und Schaffung eines entsprechenden bedingten Kapitals (Bedingtes Kapital 2017/II) sowie eine Satzungsänderung
- **TOP 8:** Sitzverlegung, Satzungsänderung
- **TOP 9:** Umfirmierung, Satzungsänderung